# Informatik I: Einführung in die Programmierung

7. Entwurf von Schleifen, While-Schleifen, Hilfsfunktionen und Akkumulatoren



Prof. Dr. Peter Thiemann

8. November 2023

# Entwurf von Schleifen

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Typannotationen

Lexikographische

while-

Schleifen

# Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

#### Entwurf von Schleifen

#### Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen
Skalarmultiplikation

Augwortung

iswertung

leitung

näre Oneratio

năre Operatio

lition

Multiplikation

/erbesserte

Typannotationen Lexikographische

while-Schleifen

# Polynome



### Definition

Ein *Polynom vom Grad n* ist eine Folge von Zahlen  $(a_0, a_1, ..., a_n)$ , den *Koeffizienten*. Dabei ist n > 0 und  $a_n \neq 0$ .

# Beispiele

- **(**)
- **(1)**
- (3,2,1)

# Anwendungen

Kryptographie, fehlerkorrigierende Codes.

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

kalarmultiplikat

swertung

eitung

äre Operation

iare Operation dition

Multiplikation

erbesserte

ypannotationen exikographische

while-

# Rechenoperationen auf Polynomen

2

(Skalar) Multiplikation mit einer Zahl c

$$c\cdot(a_0,a_1,\ldots,a_n)=(c\cdot a_0,c\cdot a_1,\ldots,c\cdot a_n)$$

 $\blacksquare$  Auswertung an der Stelle  $x_0$ 

$$(a_0, a_1, \dots, a_n)[x_0] = \sum_{i=0}^n a_i \cdot x_0^i$$

Ableitung

$$(a_0, a_1, \dots, a_n)' = (1 \cdot a_1, 2 \cdot a_2, \dots, n \cdot a_n)$$

Integration

$$\int (a_0, a_1, \dots, a_n) = (0, a_0, a_1/2, a_2/3, \dots, a_n/(n+1))$$

#### Entwurf von Schleifen

#### Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen
Skalarmultiolikation

uswertung

wertung

itung

...

....

e Operation

ion

tiplikation

besserte

ypannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

# Skalarmultiplikation

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit

#### Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

Ausweitung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

dition

Multiplikation

erbesserte

Typannotatione

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

# Skalarmultiplikation



$$c \cdot (a_0, a_1, \dots, a_n) = (c \cdot a_0, c \cdot a_1, \dots, c \cdot a_n)$$

# Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion skalar mult nimmt als Eingabe

c: float, den Faktor.

p : list[float], ein Polynom.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Sequenz.

Entwurf von

#### Skalarmultiplikation

while-

# Skalarmultiplikation



# Schritt 2: Funktionsgerüst

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

#### Skalarmultiplikation

.

#### Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operatione

ddition

Multiplikation

/erbesserte Гураппоtationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

# Schritt 3: Beispiele

```
assert(skalar mult(42, []) == [])
assert(skalar mult(42, [1,2,3]) == [42,84,126])
assert(skalar mult(-0.1, [1,2,4]) == [-0.1,-0.2,-0.4])
```

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

#### Skalarmultiplikation

Integration

Multiplikation

Lexikographische

while-

# NO

### Schritt 4: Funktionsdefinition

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

#### манаттиприкано

Auswertung

Ableitung Integration

linäre Oneration

Addition

Addition Multiplikation

erbesserte

erbesserte pannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen



# Rumpf der Skalarmultiplikation

```
result = [] # initialization
for a in p:
    result = result + [c * a] # update
return result
```

Entwurf von Schleifen

> Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

#### Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

erbesserte ypannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

# Muster: Akkumulator



# Rumpf der Skalarmultiplikation

```
result = [] # initialization
for a in p:
    result = result + [c * a] # update
return result.
```

### Variable result ist Akkumulator

- In result wird das Ergebnis aufgesammelt (akkumuliert).
- result wird vor der Schleife initialisiert auf das Ergebnis für die leere Liste.
- Jeder Schleifendurchlauf aktualisiert das Ergebnis in result, indem das Ergebnis mit dem aktuellen Element a erweitert wird.

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

leitung

legration

Binäre Operationen

tion

Itiplikation

besserte

pannotationen xikographische

while-

# Begründung

$$p = (a_0, a_1, \dots, a_n)$$

$$\mathbf{r} = []$$

$$\blacksquare$$
  $r = []$ 

$$r = r + [c * a]$$

nach dem i-ten Durchlauf der Schleife:

$$r = (c \cdot a_0, \ldots, c \cdot a_{i-1})$$

 $\blacksquare$  nach dem n+1-ten Durchlauf (letzter Durchlauf der Schleife):

$$r = (c \cdot a_0, \dots, c \cdot a_n)$$

# Entwurf von

Fallstudie:

### Skalarmultiplikation

Multiplikation

Lexikographische

while-



# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

### Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische

while-Schleifen

# Skalarmultiplikation mit 0

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

### Skalarmultiplikation

#### Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Typannotationen

Lexikographische

while-

# Auswertung

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation

#### Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische

while-

# Auswertung



$$(a_0, a_1, \dots, a_n)[x_0] = \sum_{i=0}^n a_i \cdot x_0^i$$

# Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion poly eval nimmt als Eingabe

p: list[float], ein Polynom,

x: float, das Argument.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Seguenz.

Entwurf von

Auswertung

while-

# Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def poly_eval(
        p : list[float],
        x : float
        ) -> float:
    # fill in
    for a in p:
        pass # fill in action for each element
    return ...
```

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Ableitung

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Lexikographische

while-

# Schritt 3: Beispiele

```
assert(poly_eval([], 2) == 0)
assert(poly_eval([1,2,3], 2) == 17)
assert(poly_eval([1,2,3], -0.1) == 0.83)
```

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Multiplikation

Lexikographische

while-

# UNI

### Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def poly_eval(
        p : list[float],
        x : float
        ) -> float:
    result = 0
    i = 0
    for a in p:
        result = result + a * x ** i
        i = i + 1
    return result
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

· Okaiai mulupiikai

#### Auswertung

Ableitung Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

rbesserte

Typannotationen Lexikographische

rdnung

while-Schleifen

### Schritt 4: Alternative Funktionsdefinition

```
def poly_eval(
       p : list[float],
       x : float
        ) -> float:
   result = 0
   for i, a in enumerate(p): # <<----
       result = result + a * x ** i
   return result
```

- enumerate(seg) liefert Paare aus (Laufindex, Element)
- Beispiel list (enumerate([8, 8, 8])) == [(0, 8), (1, 8), (2, 8)]

Entwurf von

Auswertung

while-

# Ableitung

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit

Rechnen mit Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

#### Ableitung

Ableitung Integration

Binäre Operationen

are Operation

Addition Multiplikation

Verbesserte

Verbesserte Typannotationen

Typannotationen Lexikographische

while-Schleifen

# Ableitung

$$(a_0, a_1, \dots, a_n)' = (1 \cdot a_1, 2 \cdot a_2, \dots, n \cdot a_n)$$

# Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion derivative nimmt als Eingabe

p : list[float], ein Polynom.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Sequenz.

# Entwurf von

Polynomen Skalarmultiplikation

#### Ableituna

Lexikographische

while-

# Ableitung



# Schritt 2: Funktionsgerüst

Entwurf von Schleifen

Fallstudie:
Rechnen mit
Polynomen
Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation Verbesserte

Verbesserte Typannotationen Lexikographische

Ordnung

while-Schleifen

# Schritt 3: Beispiele

```
assert derivative([])
                            assert derivative([42]) == []
assert derivative([1,2,3]) ==
                              [2,6]
```

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

#### Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

while-

# UNI

## Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def derivative(
    p : list[float]
    ) -> list[float]:
    result = []
    for i, a in enumerate(p):
        if i>0:
            result = result + [i * a]
    return result
```

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

#### Ableitung

#### Ableitung Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

erbesserte ypannotationen

Lexikographische

while-Schleifen

# Integration

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische

while-

# Integration



$$\int (a_0, a_1, \dots, a_n) = (0, a_0, a_1/2, a_2/3, \dots, a_n/(n+1))$$

# Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion integral nimmt als Eingabe

p : list[float], ein Polynom.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Seguenz.

### Weitere Schritte

selbst

Entwurf von

#### Integration

while-

# Binäre Operationen

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Lexikographische

while-

# Operationen mit zwei Polynomen

Addition (falls n < m)

$$(a_0, a_1, \dots, a_n) + (b_0, b_1, \dots, b_m)$$
  
=  $(a_0 + b_0, a_1 + b_1, \dots, a_n + b_n, b_{n+1}, \dots, b_m)$ 

Multiplikation von Polynomen

$$(a_0, a_1, \dots, a_n) \cdot (b_0, b_1, \dots, b_m)$$

$$= (a_0 \cdot b_0, a_0 \cdot b_1 + a_1 \cdot b_0, \dots, \sum_{i=0}^k a_i \cdot b_{k-i}, \dots, a_n \cdot b_m)$$

# Entwurf von

Fallstudie:

#### Binäre Operationer

while-

# Addition

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische

while-Schleifen

# Addition



$$(a_0, a_1, \dots, a_n) + (b_0, b_1, \dots, b_m)$$
  
=  $(a_0 + b_0, a_1 + b_1, \dots, a_n + b_n, b_{n+1}, \dots, b_m)$ 

# Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion poly\_add nimmt als Eingabe

■ p : list[float], ein Polynom.

q : list[float], ein Polynom.

Die Grade der Polynome ergeben sich aus der Länge der Sequenzen.

# **Achtung**

Die Grade der Polynome können unterschiedlich sein!

Die Grade der i dryfforme kommen americanion com:

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

> skalarmultiplikati Luewortung

leltung

eitung

iära Onaratir

are Operation

Addition

Aultiplikation

erbesserte ypannotationen

Lexikographische

while-Schleifen

# Addition



# Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def poly_add(
    p : list[float],
    q : list[float]
    ) -> list[float]:
    # fill in
    for i in range(...): # <<----
        pass # fill in action for each element
    return ...</pre>
```

# Frage

Was ist das Argument . . . von range?

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

swertung

egration

năre Operatio

Addition

Addition Multiplikation

/erbesserte

Typannotationen Lexikographische

while-

Schleifen

# UN PER INC

# Schritt 3: Beispiele

```
assert(poly_add([], []) == [])
assert(poly_add([42], []) == [42])
assert(poly_add([], [11]) == [11])
```

 $assert(poly_add([1,2,3], [4,3,2,5]) == [5,5,5,5])$ 

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

dition

#### Addition

Multiplikation

/erbesserte

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

# Schritt 3: Beispiele

```
assert(poly_add([], []) == [])
assert(poly_add([42], []) == [42])
assert(poly_add([], [11]) == [11])
assert(poly add([1,2,3], [4,3,2,5]) == [5,5,5,5])
```

# Antwort: Argument von range

```
maxlen = max (len (p), len (q))
```

# Entwurf von

Skalarmultiplikation

Addition

Multiplikation

while-

# N N

# Schritt 4: Funktionsdefinition, erster Versuch

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung Ableitung

egration

näre Operatio

Addition

#### ddition

Multiplikation

erbesserte

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen



# Problem

Eine Assertion schlägt fehl!

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische

while-

# Schleifen



# Problem

# Eine Assertion schlägt fehl!

```
assert(poly_add([], []) == [])
assert(poly_add([42], []) == [42])
```

# Entwurf von

Fallstudie:

Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

while-

# Addition



# Problem

Eine Assertion schlägt fehl!

```
assert(poly_add([], []) == [])
assert(poly_add([42], []) == [42])
```

# Analyse

```
Zweite Assertion schlägt fehl für i=0!
```

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

> kalarmultiplikatioi uswertung

eitung

ertung

iäre Operatio

Addition

#### ddition

Multiplikation

besserte annotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen



# Neuer Entwurfsschritt: Wunschdenken

Abstrahiere die gewünschte Funktionalität in einer Hilfsfunktion.

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

#### Addition

Multiplikation

Verbesserte Typannotatione

Lexikographische Ordnung

while-

# Schleifen

# Addition — Wunschdenken



## Neuer Entwurfsschritt: Wunschdenken

Abstrahiere die gewünschte Funktionalität in einer Hilfsfunktion.

# Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion safe\_index nimmt als Eingabe

p : list[float] eine Sequenz

■ i : int einen Index (positiv)

d: float einen Ersatzwert für ein Element von p

und liefert das Element p[i] (falls definiert) oder den Ersatzwert.

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplika

Auswertung

leitung

näre Operat

Addition

ddition

Multiplikation

/erbesserte

ypannotationen .exikographische

while-



# Schritt 2: Funktionsgerüst

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte Typannotationen Lexikographische

Ordnung

while-Schleifen



# Schritt 3: Beispiele

```
assert safe index([1,2,3], 0, 0) == 1
assert safe_index([1,2,3], 2, 0) == 3
assert safe index([1,2,3], 4, 0) == 0
assert safe index([1,2,3], 4, 42) == 42
assert safe index([], 0, 42) == 42
```

# Entwurf von

Polynomen

#### Addition

Multiplikation

Lexikographische

while-

```
def safe index(
        p : list[float],
        i : int, # assume >= 0
        d: float
        ) -> float:
    return p[i] if i < len(p) else d
oder (alternative Implementierung des Funktionsrumpfes)
    if i < len(p):
        return p[i]
    else:
        return d
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

swertung

eitung

ntegration

Addition

Addition Multiplikation

erbesserte

erbesserte ypannotationen

Ordnung

while-Schleifen

# Neuer Ausdruck



# Bedingter Ausdruck (Conditional Expression)

expr\_true if expr\_cond else expr\_false

- Werte zuerst expr\_cond aus
- Falls Ergebnis kein Nullwert, dann werte expr\_true als Ergebnis aus
- Sonst werte *expr*\_false als Ergebnis aus

# Beispiele

- 17 **if True else** 4 == 17
- "abc"[i] if i<3 else " "

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

swertung

oleitung

legration

nare Operat

#### Addition

Multiplikation

erbesserte

ypannotationen exikographische

while-

Schleifer

# I NO

# Schritt 4: Funktionsdefinition mit Hilfsfunktion

```
def poly add(
        p : list[float],
        q : list[float]
        ) -> list[float]:
   maxlen = max (len (p), len (q))
    result = []
   for i in range(maxlen):
        result = result + [
            safe index(p,i,0) + safe index (q,i,0)]
    return result
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultinlikation

wertung

Ableitung

näre Operatio

Addition

Addition Multiplikation

fultiplikation erbesserte

Typannotationen Lexikographische

while-

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

#### Addition Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen

while-



$$(p_0, p_1, \dots, p_n) \cdot (q_0, q_1, \dots, q_m)$$

$$= (p_0 \cdot q_0, p_0 \cdot q_1 + p_1 \cdot q_0, \dots, \sum_{i=0}^{k} p_i \cdot q_{k-i}, \dots, p_n \cdot q_m)$$

# Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion poly\_mult nimmt als Eingabe

p : list[float] ein Polynom

q : list[float] ein Polynom

und liefert als Ergebnis das Produkt der Eingaben.

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplika

swertung

eitung

egration

äre Operation

dition

#### Multiplikation

rbesserte

exikographische

while-



# Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def poly_mult(
    p : list[float],
    q : list[float]
    ) -> list[float]:
    # fill in
    for k in range(...):
        pass # fill in to compute k-th output element
    return ...
```

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

swertung

Ableitung Integration

linäre Operation

Addition

#### Multiplikation

Verbesserte Typannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

# Schritt 3: Beispiele

```
assert poly mult([], []) == []
assert poly_mult([42], []) == []
assert poly_mult([], [11]) == []
assert poly mult([1,2,3], [1]) == [1,2,3]
assert poly_mult([1,2,3], [0,1]) == [0,1,2,3]
assert poly_mult([1,2,3], [1,1]) == [1,3,5,3]
```

# Entwurf von

Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Integration

### Multiplikation

Lexikographische

while-



# Schritt 3: Beispiele

```
assert poly_mult([], []) == []
assert poly_mult([42], []) == []
assert poly_mult([], [11]) == []
assert poly_mult([1,2,3], [1]) == [1,2,3]
assert poly_mult([1,2,3], [0,1]) == [0,1,2,3]
assert poly mult([1,2,3], [1,1]) == [1,3,5,3]
```

# Beobachtungen

Range maxlen = len (p) + len (q) - 1

# Entwurf von

Polynomen

# Multiplikation

while-



#### Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def poly_mult(
    p : list[float],
    q : list[float]
    ) -> list[float]:
    result = []
    for k in range(len(p) + len(q) - 1):
        rk = ... # k-th output element
        result = result + [rk]
    return result.
```

Entwurf von Schleifen

> Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

legration näre Operatione

ddition

#### Multiplikation

Verbesserte Typannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

# UNI FREIBURG

# Das k-te Element

$$r_k = \sum_{i=0}^k p_i \cdot q_{k-i}$$

noch eine Schleife!

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Rechnen mit Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Integration
Binäre Operationen

Addition

#### Multiplikation

rbesserte

Lexikographische

while-Schleifen



# Das k-te Element

$$r_k = \sum_{i=0}^k p_i \cdot q_{k-i}$$

noch eine Schleife!

# Berechnung

```
rk = 0
for i in range(k+1):
    rk = rk + safe_index(p,i,0) * safe_index(q,k-i,0)
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

oltuna

eitung

egration

täre Operatione dition

#### Addition Multiplikation

Multiplikation Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische

Ordnung

while-Schleifen



# Schritt 4: Funktionsdefinition, final

```
def poly mult(
        p : list[float],
        q : list[float]
        ) -> list[float]:
    result = []
   for k in range(len(p) + len(q) - 1):
        rk = 0
        for i in range(k+1):
            rk = rk + safe_index(p,i,0) * safe_index(q,k-i,0)
        result = result + [rk]
    return result.
```

Entwurf von Schleifen

> Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

kalarmultiplikation

eitung

egration näre Operatio

nare Operatione Idition

#### Addition Multiplikation

Verbesserte

exikographische

while-Schleifen

# Verbesserte Typannotationen

# Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen

while-

```
Am Beispiel der Multiplikation
```

```
def poly_mult(
        p : list[float],
        q : list[float]
        ) -> list[float]:
    . . .
```

Laut Typannotation ist das Ergebnis immer list [float]

# Entwurf von

Fallstudie:

Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Ableitung

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische

while-

Am Beispiel der Multiplikation

```
def poly_mult(
        p : list[float],
        q : list[float]
        ) -> list[float]:
    . . .
```

- Laut Typannotation ist das Ergebnis immer list [float]
- Wir erhalten aber eine list[int], wenn beide Argumente diesen Typ haben!

# Entwurf von

Fallstudie:

Verbesserte

Typannotationen

while-

# Verbesserte Typannotationen

Typvariable

Schreibweise für einen genaueren generischen Typ:

```
def poly_mult[T : (int, float)] (
        p : list[T], q : list[T]) -> list[T]:
...
```

UNI FREIBURG

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

swertung

Ableitung

näre Operatio

dition

Addition Multiplikation

#### Verbesserte Typannotationen

Lexikographische

while-

Schreibweise für einen genaueren generischen Typ:

```
def poly mult[T : (int, float)] (
        p : list[T], q : list[T]) -> list[T]:
    . . .
```

Tist eine Typyariable und T: (int.float) zeigt an, dass sie entweder für int oder float stehen muss.

# Entwurf von

#### Verbesserte Typannotationen

while-

UNI FREIBURG

Schreibweise für einen genaueren generischen Typ:

```
def poly_mult[T : (int, float)] (
        p : list[T], q : list[T]) -> list[T]:
...
```

- T ist eine Typvariable und T : (int,float) zeigt an, dass sie entweder für int oder float stehen muss.
- D.h. dieser generische Typ ist eine Abkürzung für zwei Typen:

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

tung

gration

äre Operation

ition

lultiplikation

## Verbesserte

Lexikographische

while-

# 3cmenen

# Generischer Typ

- Ein generischer Typ enthält eine oder mehrere Typvariablen (wie list [T]).
- Er steht als "Abkürzung" für alle Typen, die man durch Einsetzen von erlaubten konkreten Typen für die Typvariablen herstellen kann.
- Ohne weitere Beschränkung sind **alle** konkreten Typen erlaubt.
- Im Beispiel waren die Typen beschränkt auf (int, float).

# Entwurf von

Verbesserte Typannotationen

while-

# Lexikographische Ordnung

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Lexikographische

Ordnuna

while-

$$\vec{a} = a_1 a_2 \dots a_m$$

$$\vec{b} = "b_1b_2 \dots b_n"$$

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Lexikographische Ordnuna

while-

# Die lexikographische Ordnung



# Gegeben

Zwei Sequenzen der Längen  $m, n \ge 0$ :

$$\vec{a} = a_1 a_2 \dots a_m$$

$$\vec{b} = "b_1 b_2 \dots b_n"$$

# $\vec{a} \leq \vec{b}$ in der lexikographischen Ordnung, falls

Es gibt  $0 \le k \le \min(m, n)$ , so dass

$$a_1 = b_1, ..., a_k = b_k$$
 und

$$\vec{a} = a_1 a_2 \dots a_k a_{k+1} \dots a_m$$

$$\vec{b} = "a_1 a_2 \dots a_k b_{k+1} \dots b_n"$$

$$k = m$$

$$\vec{a} = a_1 a_2 \dots a_m$$

$$\vec{b} = a_1 a_2 \dots a_m b_{m+1} \dots b_n$$

oder 
$$k < m$$
 und  $a_{k+1} < b_{k+1}$ .

Entwurf von Schleifen

> Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

> > uswertung

leitung

gration äre Operation

Idition

Itiplikation

rbesserte pannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

# Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion lex leg nimmt als Eingabe

a: list[int] eine Sequenz von Zahlen

■ b : list[int] eine Seguenz von Zahlen

und liefert als Ergebnis True, falls a < b, sonst False.

Entwurf von

Fallstudie:

Lexikographische Ordnuna

while-

# Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion leq nimmt als Eingabe

```
a : list[int] eine Sequenz von Zahlen
```

b : list[int] eine Sequenz von Zahlen

und liefert als Ergebnis True, falls  $a \le b$ , sonst False.

# Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def lex_leq(a : list[int], b : list[int]) -> bool:
    # fill in
    for k in range(...):
        pass # fill in
    return ...
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplika Auswertung

uswertung bleitung

egration

näre Operatione

ldition ultiplikation

rbesserte

Typannotationen Lexikographische

Ordnung
while-

# Schritt 3: Beispiele

```
assert lex_leq([], []) == True
assert lex_leq([42], []) == False
assert lex_leq([], [11]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1]) == False
assert lex_leq([1], [1,2,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [0,1]) == False
assert lex_leq([1,2,3], [1,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1,2,3]) == True
```

#### Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikatio

uswertung

leitung

Integration
Binare Operation

näre Operatione Idition

Multiplikation

erbesserte

Typannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

# Schritt 3: Beispiele

```
assert lex_leq([], []) == True
assert lex_leq([42], []) == False
assert lex_leq([], [11]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1]) == False
assert lex_leq([1], [1,2,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [0,1]) == False
assert lex_leq([1,2,3], [1,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1,2,3]) == True
```

# Beobachtungen

Range minlen = min (len (a), len (b))

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikatio

uswertung

leitung

tegration näre Oneratio

nare Operatione idition

Multiplikation

rbesserte

Typannotationen Lexikographische

Ordnung

whileSchleifen

```
N
```

```
def lex leq(
        a : list[int],
        b : list[int]
        ) -> bool:
    minlen = min (len (a), len (b))
   for k in range(minlen):
        if a[k] < b[k]:
            return True
        if a[k] > b[k]:
            return False
    # a is prefix of b or vice versa
    return len(a) <= len(b)
```

Entwurf von Schleifen

> Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration
Binäre Operationen

näre Operatione ddition

Multiplikation

erbesserte vpannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen



# Problem

- Der Typ list [int] charakterisiert Listen von Zahlen.
- Aber der Code funktioniert viel allgemeiner, wenn nur die Elemente vergleichbar vom gleichen Typ sind! Beispiel: lex\_leq ("abc", [1,2,3]) liefert Fehler!
- Wir müssen sicherstellen:
  - die Elemente haben den gleichen Typ und
  - dieser Typ unterstützt Ordnungen.

# Entwurf von

Lexikographische Ordnung

while-

# Verbesserung

```
def lex leg[B : (int, float, str)](
    a : list[B]. b : list[B]) -> bool:
```

B ist eine Typyariable, aber ietzt ist bekannt, dass sie für einen der aufgelisteten Typen int, float oder str steht.

D.h.: a und b sind beides Listen, deren Elemente entweder int oder float oder str sind und daher vergleichbar!

Lexikographische

Ordnung while-

#### Verbesserung

```
def lex leg[B : (int, float, str)](
    a : list[B]. b : list[B]) -> bool:
```

B ist eine Typyariable, aber ietzt ist bekannt, dass sie für einen der aufgelisteten Typen int, float oder str steht.

D.h.: a und b sind beides Listen, deren Elemente entweder int oder float oder str sind und daher vergleichbar!

#### Bewertung: Noch nicht optimal...

ok, aber was ist mit list[int], list[list[int]] usw? Alle diese Typen sind auch vergleichbar...

Lexikographische Ordnung

while-

Zusammen-

Entwurf von Schleifen

#### while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Das Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem Abschließende Bemerkungen



Wiederholen eines Schleifenrumpfs, ohne dass vorher klar ist, wie oft.

#### Beispiele

- Einlesen von mehreren Eingaben
- Das Newton-Verfahren zum Auffinden von Nullstellen
- Das Collatz-Problem

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen eine

Liste

as

Newton-Verfahren
Das

as ollatz-Problem oschließende

Abschließende Bemerkungen



Wiederholen eines Schleifenrumpfs, ohne dass vorher klar ist. wie oft.

#### Beispiele

- Einlesen von mehreren Eingaben
- Das Newton-Verfahren zum Auffinden von Nullstellen
- Das Collatz-Problem

#### Die while-Schleife

Syntax:

while Bedingung:

Block # Schleifenrumpf

Semantik: Die Anweisungen im *Block* werden wiederholt, solange die Bedingung keinen Nullwert (z.B. True) liefert.

Entwurf von

#### while-Schleifen

## Einlesen einer Liste

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste Das

Das Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem Abschließende Bemerkungen



#### Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion input list nimmt keine Parameter, erwartet eine beliebig lange Folge von Eingaben, die mit einer leeren Zeile abgeschlossen ist, und liefert als Ergebnis die Liste dieser Eingaben als Strings. Entwurf von

while-

Einlesen einer



## FRE —

```
Schritt 2: Funktionsgerüst
```

```
def input_list() -> list[str]:
    # fill in, initialization
    while expr_cond:
        pass # fill in
    return ...
```

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem Abschließende



#### Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def input_list() -> list[str]:
    # fill in, initialization
    while expr_cond:
        pass # fill in
    return ...
```

#### Warum while?

- Die Anzahl der Eingaben ist nicht von vorne herein klar.
- Dafür ist eine while-Schleife erforderlich.
- Die while-Schleife führt ihren Rumpf solange aus, bis eine leere Eingabe erfolgt.

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

> Einlesen einer Liste

Das

ewton-Verfahren

ollatz-Problem oschließende omerkungen

#### Beispiele

#### Eingabe:

```
>>> input_list()
[]
>>> input_list()
Bring
mal
das
WLAN-Kabel!
['Bring', 'mal', 'das', 'WLAN-Kabel!']
```

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Das Newton-Verfahren

Collatz-Problem
Abschließende
Bemerkungen

# Z Z

#### Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def input_list() -> list[str]:
    result = []
    line = input()
    while line:
        result = result + [line]
        line = input()
    return result
```

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Das Newton-Verfahren

> ollatz-Problem bschließende

### Das Newton-Verfahren

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen ein

Liste

Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem Abschließende Bemerkungen

#### Das Newton-Verfahren



#### Suche Nullstellen von stetig differenzierbaren Funktionen

#### Verfahren

 $f \colon \mathbb{R} \to \mathbb{R}$  sei stetig differenzierbar

■ Wähle  $x_0 \in \mathbb{R}$ , n = 0

2 Setze 
$$x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}$$

- Berechne nacheinander  $x_1, x_2, \dots x_k$  bis  $f(x_k)$  nah genug an 0.
- 4 Ergebnis ist  $x_k$

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

> Einlesen einer Liste

Liste

Newton-Verfahren

as ollatz-Problem bschließende

Zusammen-

#### ... für Polynomfunktionen

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Newton-Verfahren

Collatz-Problem Abschließende

#### für Polynomfunktionen

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

#### Was heißt hier "nah genug"?

Eine überraschend schwierige Frage ...

Entwurf von

while-

Dae

Newton-Verfahren Das

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

#### Was heißt hier "nah genug"?

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x', falls  $\frac{|x-x'|}{|x|+|x'|} < \varepsilon$

Entwurf von

while-

Dae

Newton-Verfahren

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

#### Was heißt hier "nah genug"?

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x', falls  $\frac{|x-x'|}{|x|+|x'|} < \varepsilon$
- $\varepsilon > 0$  ist eine Konstante, die von der Repräsentation von float, dem Verfahren und der gewünschten Genauigkeit abhängt. Dazu kommen noch Sonderfälle

Entwurf von

while-

Dae

Newton-Verfahrer

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

#### Was heißt hier "nah genug"?

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x', falls  $\frac{|x-x'|}{|x|+|x'|} < \varepsilon$
- $\varepsilon > 0$  ist eine Konstante, die von der Repräsentation von float, dem Verfahren und der gewünschten Genauigkeit abhängt. Dazu kommen noch Sonderfälle
- Wir wählen:  $\varepsilon = 2^{-20} \approx 10^{-6}$

Entwurf von

while-

Dae Newton-Verfahrer

#### ... für Polynomfunktionen

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

#### Was heißt hier "nah genug"?

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x', falls  $\frac{|x-x'|}{|x|+|x'|} < \varepsilon$
- $\varepsilon > 0$  ist eine Konstante, die von der Repräsentation von float, dem Verfahren und der gewünschten Genauigkeit abhängt. Dazu kommen noch Sonderfälle
- Wir wählen:  $\varepsilon = 2^{-20} \approx 10^{-6}$
- Genug für eine Hilfsfunktion!

Entwurf von

while-

Dae Newton-Verfahrer

#### Hilfsfunktion

Die freundlichen Pythonistas waren schon für uns aktiv. pytest ist ein Modul, das die Erstellung von Tests unterstützt. 1 Darin ist eine passende Hilfsfunktion definiert:

from pytest import approx

Die Funktion pytest approx erzeugt eine approximative Zahl, bei der Operator == ähnlich wie "nah genug" implementiert ist.

Es reicht, wenn ein Argument approximativ ist.

Entwurf von

while-

Dae

Newton-Verfahrer

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Falls nicht vorhanden: pip3 install pytest

#### Hilfsfunktion

Die freundlichen Pythonistas waren schon für uns aktiv. pytest ist ein Modul, das die Erstellung von Tests unterstützt.<sup>1</sup> Darin ist eine passende Hilfsfunktion definiert:

from pytest import approx

Die Funktion pytest approx erzeugt eine approximative Zahl, bei der Operator == ähnlich wie "nah genug" implementiert ist.

Es reicht, wenn ein Argument approximativ ist.

Alternative: verwende math.isclose() ...

#### while-Schleifen

Einlesen einer Liste

#### Das

Newton-Verfahrer

### Collatz-Proble Abschließende Bemerkungen

Bemerkungen

Entwurf von Schleifen

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Falls nicht vorhanden: pip3 install pytest

#### Newton-Verfahren



#### Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion newton nimmt als Eingabe

f : list[float] ein Polynom

■ x0 : float einen Startwert

und verwendet das Newton-Verfahren zur Berechnung einer Zahl x, sodass f(x) "nah genug" an 0 ist.

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Newton-Verfahren

Das Collatz-Problen Abschließende Bemerkungen



#### Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def newton(
       f : list[float],
        x0 : float
        ) -> float:
    # fill in
   while expr_cond:
        pass # fill in
    return
```

Entwurf von

while-

Liste Dae

Newton-Verfahren



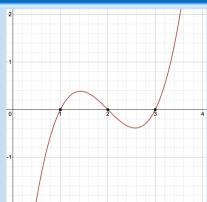
#### Warum while?

- Das Newton-Verfahren verwendet eine Folge  $x_n$ . ohne dass von vorne herein klar ist, wieviele Elemente benötigt werden.
- Zur Verarbeitung dieser Folge ist eine while-Schleife erforderlich.
- Diese while-Schleife terminiert aufgrund der mathematischen / numerischen Eigenschaften des Newton-Verfahrens. Siehe Vorlesung Mathe I.

Entwurf von

while-

Dae Newton-Verfahren



Entwurf von

while-

Liste Das

Newton-Verfahren Das Abschließende Bemerkungen

## N

#### Schritt 3: Beispiele

```
p = [-6, 11, -6, 1]
assert newton (p, 0) == approx(1)
assert newton (p, 1.1) == approx(1)
assert newton (p, 1.7) == approx(2)
assert newton (p, 2.5) == approx(1)
assert newton (p, 2.7) == approx(3)
assert newton (p, 10) == approx(3)
```

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer Liste

ste

Das Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem

ollatz-Problem bschließende emerkungen



#### Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def newton(
        f : list[float].
        x0: float
        ) -> float:
    deriv f = derivative(f)
    xn = x0
    while poly_eval (f, xn) != approx(0):
        xn = xn - (poly_eval (f, xn))
                  / poly eval (deriv f, xn))
    return xn
```

Entwurf von Schleifen

> while-Schleifen

Einlesen einer Liste

Das

Newton-Verfahren

Collatz-Problem Abschließende Bemerkungen

## Das Collatz-Problem

Entwurf von

while-

Liste

Dae Newton-Verfahren

Das

Collatz-Problem

Abschließende Bemerkungen

#### Verfahren (Collatz 1937)

Starte mit einer positiven ganzen Zahl n und definiere eine Folge  $n = a_0, a_1, a_2, ...$ :

$$a_{i+1} = \begin{cases} a_i/2 & a_i \text{ gerade} \\ 3a_i + 1 & a_i \text{ ungerade} \end{cases}$$

Starte mit einer positiven ganzen Zahl n und definiere eine Folge  $n = a_0, a_1, a_2, \dots$ 

$$a_{i+1} = \begin{cases} a_i/2 & a_i \text{ gerade} \\ 3a_i + 1 & a_i \text{ ungerade} \end{cases}$$

#### Offene Frage

Für welche Startwerte n gibt es ein i mit  $a_i = 1$ ?

while-

Newton-Verfahren

Das

Collatz-Problem

#### Das Collatz-Problem



#### Verfahren (Collatz 1937)

Starte mit einer positiven ganzen Zahl n und definiere eine Folge  $n = a_0, a_1, a_2, \ldots$ 

$$a_{i+1} = \begin{cases} a_i/2 & a_i \text{ gerade} \\ 3a_i + 1 & a_i \text{ ungerade} \end{cases}$$

#### Offene Frage

Für welche Startwerte n gibt es ein i mit  $a_i = 1$ ?

#### Beispiele (Folge der durchlaufenen Zahlen)

- **[**3, 10, 5, 16, 8, 4, 2, 1]
- **[7, 22, 11, 34, 17, 52, 26, 13, 40, 20, 10, 5, 16, 8, 4, 2, 1]**

Entwurf von Schleifen

> while-Schleifen

Einlesen einer

0

ston-Verfahre

Das Collatz-Problem

Collatz-Problem

Abschließende Bemerkungen

## UNI

Entwurf von Schleifen

#### while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem

Abschließende Bemerkungen



#### Warum while?

- Es ist nicht bekannt, ob collatz(n) für jede Eingabe terminiert.
- Aber validiert für alle  $n < 20 \cdot 2^{58} \approx 5.7646 \cdot 10^{18}$  (Oliveira e Silva).

#### Entwurf von

#### while-

Newton-Verfahren

Das

Collatz-Problem

## Abschließende Bemerkungen

Entwurf von

while-

Liste

Dae Newton-Verfahren

Das

Collatz-Problem

Ahschließende Bemerkungen

Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:

Entwurf von

while-

Liste

Dae

Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem

Abschließende Bemerkungen

JN REBURG

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
  - for element in seq:

    Anzahl der Elemente in der Sequenz seq

#### Entwurf von Schleifen

#### while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Das

Newton-Verfahren Das

Collatz-Problem

#### Abschließende Bemerkungen

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
  - for element in seq: Anzahl der Elemente in der Sequenz seg
  - for i in range(...): Größe des Range

Entwurf von

while-

Newton-Verfahren

Abschließende Bemerkungen

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
  - for element in seq:
    Anzahl der Elemente in der Sequenz seq
  - for i in range(...): Größe des Range
- Daher terminiert die Ausführung einer for-Schleife i.a.

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen eine

iste

as

lewton-Verfahre

s

Collatz-Problem Abschließende

Abschließende Bemerkungen

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
  - for element in seq: Anzahl der Elemente in der Sequenz seg
  - for i in range(...): Größe des Range
- Daher terminiert die Ausführung einer for-Schleife i.a.
- Bei einer while-Schleife ist die Anzahl der Durchläufe nicht a-priori klar.

Entwurf von

while-

Remerkungen

UNI FREIBURG

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
  - for element in seq:
    Anzahl der Elemente in der Sequenz seq
  - for i in range(...):
    Größe des Range
- Daher terminiert die Ausführung einer for-Schleife i.a.
- Bei einer while-Schleife ist die Anzahl der Durchläufe nicht a-priori klar.
- Daher ist stets eine Überlegung erforderlich, ob eine while-Schleife terminiert (Terminationsbedingung).

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen eine

ste

ae

lewton-Verfahre

las

llatz-Problen schließende

Abschließende Bemerkungen

UN REBURG

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
  - for element in seq:
    Anzahl der Elemente in der Sequenz seq
  - for i in range(...): Größe des Range
- Daher terminiert die Ausführung einer for-Schleife i.a.
- Bei einer while-Schleife ist die Anzahl der Durchläufe nicht a-priori klar.
- Daher ist stets eine Überlegung erforderlich, ob eine while-Schleife terminiert (Terminationsbedingung).
- Die Terminationsbedingung muss im Programm z.B. als Kommentar dokumentiert werden.

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

> Einlesen einer iste

ste

as

is

atz-Problem chließende

Abschließende Bemerkungen



#### Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Newton-Verfahren

Das

Collatz-Problem

#### Abschließende Bemerkungen

Zusammenfassung

#### Zweierlogarithmus

für a > 0

$$\log_2 a = b$$
$$2^b = a$$

#### Beispiel Zweierlogarithmus (Terminationsbedingung)



#### Zweierlogarithmus

 $\log_2 a = b$ 

 $2^b = a$ 

■ für a > 0

#### für ganze Zahlen

12 (n) = m

 $m = \lfloor \log_2 n \rfloor$ 

für n > 0

#### Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Schleiten Finlesen einer

ste

Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem

Abschließende Bemerkungen

```
Entwurf von
```

```
Entwurf von 
Schleifen
```

Einlesen einer

Liste

)as lewton-Verfahre

as

Abschließende

#### Abschließende Bemerkungen

Zusammen fassung

```
Terminationsbedingung
```

return m

def 12 (n : int) -> int:

 $\mathbf{m} = \mathbf{m} + 1$   $\mathbf{n} = \mathbf{n} / / 2$ 

m = -1 while n > 0:

- Die while-Schleife terminiert, weil für alle n>0 gilt, dass n > n//2 und jede absteigende Folge von positiven ganzen Zahlen n1 > n2 > ... abbricht.
- Die Anzahl der Schleifendurchläufe ist durch log<sub>2</sub> n beschränkt.

## Zusammenfassung

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

#### Zusammenfassung

- Funktionen über Sequenzen verwenden for-in-Schleifen.
- Ergebnisse werden meist in einer Akkumulator Variable berechnet.
- Funktionen über mehreren Sequenzen verwenden for-range-Schleifen.
- Der verwendete Range hängt von der Problemstellung ab.
- Teilprobleme werden in Hilfsfunktionen ausgelagert.
- while-Schleifen werden verwendet, wenn die Anzahl der Schleifendurchläufe nicht von vorne herein bestimmt werden kann oder soll. Typischerweise
  - zur Verarbeitung von Eingaben
  - zur Berechnung von Approximationen
- Jede while-Schleife muss eine dokumentierte Terminationsbedingung haben.

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Zusammenfassung

8. November 2023 P. Thiemann – Info I 102 / 102